



Einladung zur achtzehnten Pfälzer Meisterschaft der

Formel M

Am 22. März 2024 findet ab 10.00 Uhr in Herxheim bei Landau (SÜW) die achtzehnte Pfälzer Meisterschaft der *Formel M* statt. Zugelassen werden ausschließlich Fahrzeuge, die aus Holz und/oder Metall gefertigt wurden und mit einer handelsüblichen Mausefalle angetrieben werden. Ermittelt werden die Sieger für

- Distanzfahren in der Schüler – Selbstbau – Klasse
- Distanzfahren in der Schüler – OPITEC – Klasse
- Gestaltung und Optik

Darüber hinaus können alle Konstrukteurinnen und Konstrukteure, die nicht Schülerinnen oder Schüler sind, als Starter ihre Fahrzeuge am Wettkampf teilnehmen lassen.

Im Sinne der Planungssicherheit der Veranstaltung bitten wir darum Anmeldungen bis zum 1. März 2024 auf dem Postwege an folgende Adresse zu richten:

Pamina – Schulzentrum (Gy)
Herr J. Kießling
Südring 11
76863 Herxheim

Außerdem kann man sich am 22. März zwischen 8.30 und 9.30 Uhr am Wettkampfort direkt anmelden.

Veranstaltungsort: Großsporthalle des Pamina - Schulzentrums Herxheim

Auf die Sieger warten Pokale, Preisgelder und Urkunden!

Teilnahmebedingungen:

1. Die Genehmigung für drei Startversuche erhält, wer nach Vorlage eines vollständig ausgefüllten Anmeldeformulars eine Startnummer bekommen hat.
2. Das Fahrzeug wird ausschließlich mit einer handelsüblichen Mausefalle angetrieben. Manipulationen an der Mausefalle, die die Federkraft erhöhen, sind nicht zulässig.
3. Das Fahrzeug besteht aus hölzernen bzw. metallischen Werkstoffen. Andere Materialien sind ausschließlich als Lauffläche der Räder bzw. für die Verbindung zwischen Antriebshebel und Antriebsachse zulässig.

Anmeldung für die
18. Pfälzer Meisterschaft in der *Formel M*

.....
(Name)

.....
(Vorname)

..... ,
(Straße, Nummer)

.....
(Wohnort)

geboren am ,

zur Zeit Schüler(in) an folgender Schule:
(Name)

..... ,
(Straße, Nummer)

.....
(Ort)

.....
(Telefon / Fax)

.....
(email)

meldet ihren/ seinen Mausefallenrenner für die 18. Pfälzer Meisterschaft
an. Ich versichere das Fahrzeug selbständig gebaut zu haben. Die Star-
ternummer erhalte ich am Wettkampftag.

....., den
(Ort)

.....
(Unterschrift)

OPITEC – Klasse / Tuning – Regeln

In dieser Wettkampf – Kategorie starten Fahrzeuge, die den Bausatz des gleichnamigen Herstellers zur Grundlage haben. Da es zu diesem eine sehr detaillierte Bauanleitung gibt, empfiehlt sich dieser Bausatz als kostengünstige Einsteigervariante, die die **Formel M** – Bedingungen erfüllt. Das nach Bauanleitung gefertigte „Normfahrzeug“ hat durch die vorher festgelegten Werte (Gewicht, Laufrad- bzw. Antriebsraddurchmesser, Fahrzeuglänge etc.) selbstverständlich eine eingeschränkte maximale Reichweite, die durch effiziente Tuningmaßnahmen gesteigert werden kann. Hierfür haben sich in der Vergangenheit folgende Regeln festlegen lassen:

1. Für Räder und Fahrgestell ist ausschließlich das zum Bausatz gehörende, hölzerne Material erlaubt.
2. Für den Antrieb ist neben der mitgelieferten Mausefalle der mitgelieferte Rundholzstab als Hebel zu verwenden.
3. Das Fahrzeug hat eine Laufachse mit zwei Laufrädern sowie eine Antriebsachse mit einem Antriebsrad.
4. Die Größen der Räder sowie ihr Design unterliegen keinerlei Vorgaben.
5. Antriebsschnur, Achsen sowie Achslagerungen dürfen ausgetauscht werden.
6. Die Übersetzung auf der Antriebsachse darf aus bausatzfremden Holz- und/oder Metallteilen sein.
7. Der Einbau eines Getriebes (auch aus mitgelieferten Materialien) ist nicht zulässig
8. Die weitere Verwendung durch Austausch ersetzter Materialien ist nicht zulässig